

## Institut für Sozialwissenschaften

### PROTOKOLL

des öffentlichen Teils der 5. Sitzung  
des Institutsrats Sozialwissenschaften am 20.05.2020,  
von 12:00 Uhr bis 14:15 Uhr per Videokonferenz über „BigBlueBotton“

---

#### Stimmberechtigte Institutsratsmitglieder:

Prof. Dr. Markus Tepe (Vorsitz), Prof. Dr. Gesa Lindemann, Prof. Dr. Jannika Mattes, Prof. Dr. Tonio Oeftering, Dr. Christine Prokop, Petra Oetken-Brinkmann, Dayna Zender

Gäste: Prof. Dr. Martin Heidenreich, Prof. Dr. Katharina Block, Prof. Dr. Michael Feldhaus, Prof. Dr. Sebastian Schnettler, Dr. Norbert Gestring, Kim Bergsieker, Andreas Filser, Johanna Fröhlich, Catharina Peeck-Ho, Tanja Sluiter, Christine Meyenberg,

Protokoll: Diana Ahlers

---

#### TOP 1 Regularia

Herr Tepe begrüßt die Anwesenden zur 5. ordentlichen Sitzung des Institutsrats und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorliegende Tagesordnung wird beantragt und **einstimmig genehmigt**.

Die Tagesordnung lautet:

TOP 1	Regularia	Drs. Nr.
	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit Beschlussfassung über die Tagesordnung Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26. Februar 2020	<b>07/20</b>
TOP 2	<b>Berichte, Anfragen, Eilentscheide</b>	<b>08/20</b>
TOP 3	<b>Lehrveranstaltungsplan Wintersemester 2020/2021</b>	<b>09/20</b>
TOP 4	<b>Verteilung/Planung zusätzliche Studienqualitätsmittel</b>	<b>10/20</b>
TOP 5	<b>Onlinelehre</b>	
TOP 6	<b>Verschiedenes</b>	

Das Protokoll der 4.ordentlichen Sitzung vom 26. Februar 2020 wird mit dem **Abstimmungsergebnis von 7:0:0 genehmigt**.

## TOP 2 Berichte Anfragen

Herr Tepe berichtet im Institutsrat über die personellen Veränderungen in den Arbeitsbereichen:

AG Heidenreich:

- Kim Bergsieker Wissenschaftliche Mitarbeiterin, 75 %, AG Sozialstrukturanalyse, 01.04.2020 - 31.03.2023

AG Mattes:

- Sabrina Paustian, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin, 65 %, SEAS Graduiertenschule, 01.05.2020 - 30.04.2023

AG Lindemann und Feldhaus:

- Catharina Peeck-Ho, LfBA 50 %, AG Soziologische Theorien/Mikrosoziologie, 1.04.2020 (unbefristet)

AG Oefftering:

- Nikolaj Schulte-Wörmann, WM (FwN), 75%, 16.04.2020 bis 15.04.2023, Vertretung Dr. Sven Rößler

Das Präsidium erklärt sein Einvernehmen mit der aktualisierten Zusammensetzung der Berufungskommission zur W1-Professur „Soziologie sozialer Ungleichheiten“ mit dem Beschluss vom 21. April 2020. Hierzu berichtet Herr Heidenreich, dass die erste Sitzung bereits stattgefunden hat. Es gab 45 Bewerber, davon erhalten 6 Kandidaten die Einladung zum Anhörungsverfahren. Diese werden voraussichtlich Mitte Juli 2020 stattfinden.

Frau Mattes informiert über den aktuellen Stand im Berufungsverfahren „Soziologische Theorie/Digitalisierung“. Die Vorschlagsliste nach den Anhörungen wird im kommenden Fakultätsrat beschlossen.

Der Institutsdirektor berichtet zum Thema Öffnung von Modulen für die Nachhaltigkeitsökonomik:

Zum Hintergrund: Andere Studiengänge (aus der FK I) haben in ihren Studienverläufen Wahlpflichtmodule eingeführt, die sie nicht selber bespielen, sondern mit zulassungsbeschränkten Pflichtveranstaltungen anderer Studiengänge. Dazu erbitten die Studiengangskordinatoren der FKI nun, dass OK der jeweiligen Institute und Modulverantwortlichen. Am Ende muss auch unser FKR dem „Lehrexport“ zustimmen.

Nach Gesprächen mit Prof. Bitzer (NOEK) und apl. Prof Sauer (Informatik und Wirtschaftsinformatik) denke ich wir sollten den Öffnungen unter folgenden Bedingung zustimmen:

(1) Der/die Modulverantwortliche(r) entscheidet im Einzelfall über die Zulassung zur Veranstaltung (VL und SE). Das ist wichtig, damit wir vorrangig die Studies bedienen die unsere Veranstaltungen als Pflicht belegen.

(2) Die Anmeldung zu den Veranstaltungen erfolgt technisch so, dass der/die Modulverantwortliche(r) externe Wahlpflichtstudierende identifizieren können und nach Anmeldedatum auswählen (Windhund-Verfahren). Damit kann jeder Lehrende einen Deckel auf die „externen“ Zulassungen geben.

(3) Den Deckel kann jeder Modulverantwortliche selber wählen. Ich plädiere hier aber dafür den Deckel restriktiv(er) auszulegen z.B. max. nur 10 Studies in VL Einführung Politikwissenschaft. Denn in den Wahlpflichtmodulen der FKI Studiengänge besteht eine Auswahl an Modulen – diese Auswahl sollen die Studis nutzen und wir unsere Ressourcen (für Seminare, Prüfungsaufwand) schonen.

Um zu einer beidseitigen Einigung zu kommen, werden weitere Gespräche folgen.

Herr Tepe gibt bekannt, dass die 20 neuen STATA Netzwerklizenzen (SQM) verfügbar sind. Insgesamt stehen dem Institut nun 40 Netzwerklizenzen zur Verfügung. Die Aktualisierung der 28 STATA-Lizenzen (+ 1 Dozentenlizenz) im Labor übernimmt die AG von Herrn Tepe kurz bevor es wieder in die Präsenzlehre geht. Die Informationen werden an die Nutzer weitergeleitet.

Herr Tepe erinnert an die Aufforderung von Frau Biondi eventuelle Verzögerungen bei Forschungsarbeiten bekannt zu geben. Auf Grund der Corona-Krise kann es zu Verzögerungen von Abschlussresultaten in Drittmittelprojekten kommen und eventuelle Verlängerung diverser Arbeitsverträge. Betroffene Projekte müssen bis zum 29. Mai 2020 im Dekanat angekündigt werden.

Herr Tepe ruft die Anfrage zur Kooperation/Beteiligung von Prof. Dr. Ute Koglin in Erinnerung. Ein geplanter Antrag für ein Graduiertenkolleg (aus den Rücklagen). Es haben sich „Teams“ gefunden, die jeweils eine Promotion begleiten werden. Die Teams sind so aufgestellt, dass jeweils mehr als zwei Personen dabei sind. Dies hat den Vorteil, sich noch stärker zu vernetzen und auch mit Hannover kooperieren. Das Rahmenthema wird gebildet durch eine Fokussierung auf Schülerinnen und Schüler mit mehr als einem Förderschwerpunkt bzw. - in nicht sonderpädagogischer Sprache - auf Kinder mit Komorbiditäten sowie multiplen Risikobelastungen. Da ein Forschungsschwerpunkt unseres Institutes auf das Thema Absentismus und Dropout zielt (in Erweiterung des fakultären Themas „Partizipation und Bildung“), fließt es ebenfalls als ein. Angedacht ist eine Promotion in den Sozialwissenschaften und zwei in der Pädagogik.

Die Professorinnen und Professoren einigen sich in Institutsrat, dass der nächste Termin für ein Professorium am 3. Juni 2020 um 12:00 Uhr in der Videokonferenz via „BigBlueButton“ stattfindet. Die Einladungen werden von Frau Ahlers versendet.

Die AG von Herrn Tepe berichtet über ein neues studentisches Forschungsprojekt „Corona“. Beteiligt unter der Betreuung von Herrn Dr. Michael Jankowski sind: Frank Torren und Lena Maasen.

Zwei weitere studentische Forschungsprojekte kündigt Andreas Filser (AG Sebastian Schnettler) in Zusammenarbeit mit Richard Preetz an (AG Prof. Dr. Michael Feldhaus):

- Corona-Krise...Zwischen Beruf, Haushalt und Familie. Chance oder Nachteil für die Ungleichheit in der Arbeitsteilung zwischen den Geschlechtern? (Linnea Kneschke & Nicola Hüttmann)
- Sind soziale Kontakte so wichtig, wie wir denken? Die Pandemie und das soziale Miteinander (Julika Hülsemann & Julius Greifenberg)

Bewilligung vom Referat Studium und Lehre für jeweils € 6.000,00

### **TOP 3 Lehrveranstaltungsplan Wintersemester 2020/2021**

In der Sitzung der Studiengangskommission vom 13.05.2020 wurde die mit TV-1 eingereichte Vorlage zur Lehrveranstaltungsplanung des Wintersemesters 2020/21 für den Institutsrat Sozialwissenschaften eingereicht. Die Vorschläge zur Lehrplanung werden inhaltlich einzeln für das jeweilige Modul geprüft. Nach Abschluss stellt Herr Tepe fest, dass ein ausreichendes Lehrangebot für ein ordnungsgemäßes Studium unter Berücksichtigung der jeweiligen Schwerpunkte in der Prüfungs- und Studienordnung des Faches vorliegt. Weiter beschließt das Institut, dass redaktionelle Änderungen und Ergänzungen zur Lehrveranstaltungsplanung durch den Institutsdirektor erfolgen dürfen.

Abstimmung **7:0:0 einstimmig beschlossen.**

#### **TOP 4 Verteilung/Planung zusätzliche Studienqualitätsmittel**

Frau Meyenberg trägt den geplanten Bedarf der zusätzlichen Studienqualitätsmittel mit der Drs.-Nr.: 10-20 für das Jahr 2020 vor: Die beantragten Mittel dienen zur Aufstockung des Etats für studentische Hilfskräfte für den Zeitraum Oktober bis Dezember 2020 in Höhe von ca. € 4.000.

Abstimmungsergebnis: 7:0:0 **einstimmig genehmigt.**

#### **TOP 5 Onlinelehre**

Der Institutsrat diskutiert über die Umsetzung der bevorstehenden Abschlussprüfungen. Hierzu berichtet Herr Feldhaus, dass Prüfungen im Hörsaalzentrum bis zu 100 Personen, mit den vorgegebenen Hygienevorschriften, pro Hörsaal möglich sind. Die Prüfungsmöglichkeiten via Internet seien derzeit noch in der Bearbeitungsphase. Zu diesem Thema wird es vom Präsidium noch eine Ankündigung geben.

#### **TOP 6 Verschiedenes**

Keine weiteren Wortmeldungen und die Sitzung wird um 14:15 Uhr beendet.

gez. Prof. Dr. Markus Tepe  
Institutsdirektor

Diana Ahlers  
Protokoll